

# Naturschutzgemeinschaft Sylt e.V.



Naturschutzgemeinschaft Sylt e.V.  
M.-T.-Buchholz-Stich 10a, 25996 Wenningstedt-Braderup

M.-T.-Buchholz-Stich 10a  
25996 Wenningstedt-Braderup  
Tel. 04651/44421  
Fax 04651/46433  
info@naturschutz-sylt.de  
www.naturschutz-sylt.de

Braderup im Dezember 2021

Liebe Mitglieder,

das Wort Corona soll nur hier und im ersten Satz auftauchen.

Dafür möchten wir einen anderen Begriff aufgreifen. Ob es sich bei diesem um eine neue Krankheit oder eine soziologische Begrifflichkeit handelt, darüber gibt auch Wikipedia keine klare Antwort:

Es geht um das Naturdefizitsyndrom oder die Naturdefizitstörung. Davon sind sicherlich die wenigsten von Ihnen betroffen, es geht hier mehr um die heranwachsende Generation.

## **„Nur was wir kennen, können wir auch schützen“**

Deshalb ist ein gewachsener Schwerpunkt unserer Naturschutzfähigkeit unsere Kinder- und Jugendarbeit, sozusagen die Basis für ein Naturverständnis und sinnliches Begreifen unserer Mitwelt.

Zu berichten ist, dass in den drei Nachmittagsgruppen und jetzt an allen vier Sylter Grundschulen, meist in der 3.Klasse, über ein Schuljahr die Inselnatur erkundet wird, sozusagen erlebte Heimatkunde. Unter dem Begriff Umweltbildung läuft das Angebot des Naturschutzzentrums. Eine Vielzahl von Veranstaltungen, engagiert durchgeführt von den freiwilligen Mitarbeitern\*innen, wie Wattwanderungen, Morsumkliff- und Heideführungen werden angeboten. Aber, man kann nur das zeigen, was noch da ist. Da steht die Inselnatur sicherlich nicht schlecht da, aber...

Zitieren wollen wir aus der Drucksache 19/227 im Bericht der Landesregierung: „Landesstrategie zur Sicherung der biologischen Vielfalt.“ Der erste Satz des Vorwortes lautet: „Die biologische Vielfalt in Schleswig-Holstein ist überwiegend in keinem guten Zustand“. Da ist gerade auch auf Sylt Handlungsbedarf und hier liegen unverändert unsere weiteren Schwerpunkte des Engagements. Dazu gehört das von uns maßgeblich mitinitiierte Heideprogramm 2.0. In drei Jahren werden und wurden aus Landesmitteln 500.000,- € in die vernachlässigte Heidepflege investiert, um die Artenvielfalt zu fördern. Für die nächsten Jahre soll das Programm mit EU Förderungen fortgeführt werden. Hier stehen wir auf Sylt mit unseren landesweit größten Heidevorkommen in der Verantwortung.

Ebenso unterstützen wir ein geplantes Moorfrosch und Kreuzkrötenprojekt, ebenfalls EU-würdig. Hier geht es um Wiedererschaffung und Erhalt von Lebensraum für Amphibien in den Sylter Dünen, um den

massiven Niedergangs Trend umzukehren. Es geht eben auch auf Sylt um Artenvielfalt, das bedeutet Eingriffe in die letztlich doch nicht so intakte Inselnatur. Hier gilt es für die aus Naturschutzsicht notwendigen Maßnahmen, Akzeptanz zu schaffen und Überzeugungsarbeit zu leisten. Dass diese nicht selbstverständlich ist, zeigt das Aufsehen und die öffentliche Diskussion um die ersten Krötenschutzmaßnahmen in den Rantumer Dünentälern östlich der Sansibar.

Management ist das offizielle Zauberwort, dazu gehören auch die Schafe als vierbeinige Landschaftspfleger. Ob in den Lister Dünen, auf den Wiesen im Nössekoog oder in der Braderuper Heide, die Tiere und auch die Sylter Landwirte leisten einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt. Die kleine Wolllocke eines Mitgliedes der Wanderschafherde steht dafür. Achten Sie auch auf die versteckte Produktwerbung...

Es gäbe noch viel zu berichten. Ausgelassen haben wir die Hinweise auf den Baufortschritt des Lanserhofes, auf die geplanten 896 Parkplätze im Bereich des „Lister Dünenpark“, auf die „Dünenkrone“ am Fähranleger im Zeichen des propagierten Resonanz- oder besser Dissonanz Tourismus, mehr dazu in unserem nächsten Jahresbericht.

Danken wollen wir Ihnen für Ihre fortwährende Unterstützung und die tolle Aktivität unserer Mitarbeiter\*Innen.

Wir wünschen Ihnen in diesen besonderen Zeiten alles Gute

Ihr

Roland Klockenhoff

und

Eberhardt Eberle

für den Vorstand